

Offenlegungen von Produktinformationen zum Modul

Aktien Tail Risk Control ESG

Gegenstand dieses Dokuments sind Pflichtinformationen über die ökologischen und / oder sozialen Merkmale dieses Moduls. Es handelt sich nicht um Werbematerial. Diese Informationen dienen dazu, die vom Modul beworbenen ökologischen und / oder sozialen Merkmale transparent zu erläutern.

› Zusammenfassung

Mit diesem Finanzprodukt werden ökologische oder soziale Merkmale im Sinne des Artikels 8 der Offenlegungsverordnung beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen angestrebt.

Mit Hilfe eines unter der nachfolgenden Überschrift „kein nachhaltiges Investitionsziel“ näher beschriebenen Selektionsprozesses wird sichergestellt, dass Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden, keinem der ökologischen oder sozialen nachhaltigen Anlageziele erheblich schaden. Mit dem Modul werden ökologische / soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt. Ausgangsbasis für die Investition ist ein weltweites Universum an Unternehmen, welche nach etablierten ESG-Kriterien in besonderem Maße hervorstechen. Aus diesem vorselektierten Anlageuniversum werden nur Unternehmen aufgenommen, die in ihren jeweiligen Sektoren die besten ESG-Ratings aufweisen.

Die Anlagestrategie dieses Finanzprodukts kombiniert unter Nachhaltigkeitskriterien ausgewählte Aktien mit einem sophisticateden Risikomanagement. Die unter der Überschrift „Anlagestrategie“ genannten Ausschlusskriterien zählen zu den verbindlichen Elementen der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet werden.

In dem unten genannten Abschnitt „Aufteilung der Investition“ erfolgt die Beschreibung der Vermögensallokation für dieses Modul.

Die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale sowie die Nachhaltigkeitsindikatoren, anhand deren die Erfüllung dieser ökologischen oder sozialen Merkmale gemessen wird, werden während des gesamten Lebenszyklus des Finanzprodukts überwacht und gemessen.

Um die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale und deren Nachhaltigkeitsindikatoren zu erhalten und zu überwachen, werden Daten von ISS ESG als eine der führenden, unabhängigen Nachhaltigkeitsrating-Agentur verwendet.

Sind keine Daten vorhanden oder sind die vorhandenen Daten unrealistisch, werden die jeweiligen Emittenten dahingehend analysiert, ob die fehlenden Daten für das jeweilige Unternehmen von Bedeutung sind. Ist das der Fall, werden diese Unternehmen im Investmentprozess nicht berücksichtigt.



Zur Wahrung der gebotenen Sorgfaltspflicht werden systemseitig Daten von ISS ESG genutzt und in einem vier Augen Prinzip ausgewertet.

Eine Mitwirkungspolitik ist nicht Bestandteil der ökologischen oder sozialen Anlagestrategie.

Es wurde kein Index als Referenzwert für die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale bestimmt.

> Kein nachhaltiges Investitionsziel

Mit diesem Finanzprodukt werden ökologische und / oder soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen angestrebt. Ausgangsbasis für die Investition ist ein weltweites Universum an Unternehmen, welche nach etablierten ESG-Kriterien in besonderem Maße hervorstechen. Aus diesem vorselektierten Anlageuniversum werden die Unternehmen aufgenommen, die in ihren jeweiligen Sektoren die besten ESG-Rating (basierend auf dem ESG-Rating von ISS ESG) aufweisen (Best-in-Class-Ansatz). Dabei werden im Investmentprozess Unternehmen ausgeschlossen, die gegen die von der Deutschen Kreditwirtschaft und dem BVI für den Zielmarkt nachhaltiger Produkte definierten Mindestausschlüsse verstoßen. Nähere Einzelheiten hierzu sind nachfolgend unter der Überschrift "Anlagestrategie" aufgeführt.

Darüber hinaus werden zusätzlich die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen berücksichtigt. Die nachhaltigen Investitionen stehen somit mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang.

Schließlich bestimmt die Bank für nachfolgende Indikatorengruppen der nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren auf Basis von Daten des Datenanbieters Institutional Shareholder Services Inc. (ISS ESG) Grenzwerte. Wird ein Grenzwert bei einem Vermögensgegenstand überschritten, kommt dieser Titel nicht mehr als nachhaltige Investition in Betracht:

- > Treibhausgasemissionen
- > Biodiversität
- > Wasser
- > Abfall
- > Soziales und Beschäftigung
- > Menschenrechte

> Ökologische oder soziale Merkmale des Finanzprodukts

Das Modul investiert überwiegend in unter Nachhaltigkeitskriterien ausgewählte Aktien / Aktienfonds. Unter Nachhaltigkeit wird das Streben nach langfristigem wirtschaftlichem Erfolg unter gleichzeitiger Berücksichtigung ökologischer, sozialer und ethischer Grundsätze sowie den Grundsätzen international und national anerkannter Standards guter und verantwortungsvoller Unternehmensführung verstanden.

Für die Vermögensgegenstände in die investiert wird, werden die unter der Anlagestrategie aufgeführten umsatz- und normbasierten Ausschlusskriterien angewendet.



› Anlagestrategie

Das Modul investiert vor allem in Aktien / Aktienfonds weltweit und kombiniert eine nachhaltige Aktienanlage mit einem sophistizierten Risikomanagement. Das Markt-Exposure des Moduls wird auf Basis der quantitativen Marktrisikomessung des Finreon Tail Risk Indikators dynamisch gesteuert. Der Finreon Tail Risk Indikator misst das Risiko für große Crashes an den Aktienmärkten (Tail Events) systematisch und auf täglicher Basis anhand einer Vielzahl an Marktfaktoren. Das Exposure zum nachhaltigen Aktienportfolio wird anhand dieser Risikoindikation systematisch und je nach gemessenem Risiko zwischen 0 % (hohes gemessenes Marktrisiko) und 100 % (niedrig gemessenes Marktrisiko) gesteuert. Die Absicherung des überschüssigen Risikoexposures erfolgt dabei mit liquiden Index Futures.

Ausgangsbasis für die Investition ist ein weltweites Universum an Unternehmen. In erster Vorselektion werden Unternehmen identifiziert, welche nach etablierten ESG-Kriterien in besonderem Maße hervorstechen. In einem weiteren Schritt werden aus diesem vorselektierten Aktienuniversum die Unternehmen mit dem besten ESG-Rating (basierend auf dem ESG-Rating von ISS ESG) je Sektor (Best-in-Class-Ansatz) filtrierte.

Folgende Ausschlusskriterien sind verbindliche Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale verwendet werden:

- › Unternehmen, deren Umsatz aus Herstellung und / oder Vertrieb von Rüstungsgütern > 10 % beträgt.
- › Unternehmen, die einen Umsatz mit geächteten Waffen ausweisen (Nulltoleranz).
- › Unternehmen, deren Umsatz aus Herstellung und / oder Vertrieb von Tabakprodukten > 5 % beträgt.
- › Unternehmen, deren Umsatz mit Kohle > 5 % beträgt.
- › Unternehmen, deren Umsatz mit Glücksspiel (Produktion) > 10 % beträgt
- › Unternehmen, die im Uranabbau tätig sind (Ausschluss, wenn die Umsatzschwelle von 10 % auf Emittentenebene überschritten wird)
- › Unternehmen, die an der Stromerzeugung auf Basis von Atom / Kernenergie beteiligt sind (Ausschluss, wenn die Umsatzschwelle von 10 % auf Emittentenebene überschritten wird)
- › Unternehmen, die sich mit dem Betrieb von Kernkraftwerken und / oder der Herstellung von wesentlichen Komponenten für Kernkraftwerke befassen (Ausschluss, wenn die Umsatzschwelle von 10 % auf Emittentenebene überschritten wird)
- › Öl (Produktion) > 5 % Umsatzerlöse
- › Ölsand (Vorgelagerte Tätigkeit, Produktion, nachgelagerte Tätigkeit) > 0 % Umsatzerlöse
- › Zivile Schusswaffen (Produktion) > 5 % Umsatzerlöse
- › Unternehmen, die gegen die Grundsätze der UN Global Compact (UNGC) und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verstoßen.

› Aufteilung der Investitionen

Das Modul investiert in Aktien und / oder Aktienfonds, entsprechend der verbindlichen Anlagestrategie dieses Moduls. Die Anlagerichtlinien des Finanzprodukts sehen vor, 0 % des Anlagevermögens in Anlagen mit ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten im Sinne der Taxonomie-Verordnung zu investieren. Es kann jedoch nicht ausgeschlossen werden, dass einige Vermögenswerte des Finanzprodukts mit den Kriterien der Taxonomie-Verordnung für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten übereinstimmen.



Vermögensgegenstände, die nicht die ökologischen oder sozialen Merkmale zum Gegenstand haben, sind unter die sogenannten „anderen Investitionen“ zu subsumieren. Für andere Investitionen, die nicht unter die Nachhaltigkeitsstrategie des Moduls fallen, gibt es keine bindenden Kriterien zur Berücksichtigung eines ökologischen und / oder sozialen Mindestschutzes.

› Überwachung der ökologischen oder sozialen Merkmale

Die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale sowie die Nachhaltigkeitsindikatoren, anhand deren die Erfüllung dieser ökologischen oder sozialen Merkmale gemessen wird, werden während des gesamten Lebenszyklus des Finanzprodukts wie folgt überwacht und gemessen:

Ausschlüsse werden überwacht anhand der BVI-Filter. Der systemseitig hinterlegte Filter kommen bei jeder Anlageentscheidung im Rahmen einer pre trade Prüfung zum Einsatz.

Weiter werden für die Überwachung der ökologischen und sozialen Merkmale ESG-Ratings des Datenanbieters ISS herangezogen.

› Methoden

Mit diesem Finanzprodukt werden ökologische und / oder soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen angestrebt. Dementsprechend werden keine „Methoden für ökologische oder soziale Merkmale“ verwendet.

› Datenquellen und -verarbeitung

Wir stützen uns auf die Daten des Anbieters Institutional Shareholder Services Inc. (ISS ESG).

Zur Sicherung der Datenqualität erfolgt zum einen ein quartalsweises Rebalancing mit den Daten von ISS ESG. Somit erfolgt eine Überprüfung der Einhaltung der gesetzten Vorgaben.

Sowohl für die Anlageallokation als auch für die Überwachung der Einhaltung der Nachhaltigkeitsvorgaben werden die Daten der ausgesuchten / überwachten Titel von ISS ESG abgerufen, und systemseitig ausgewertet. Bei Anlagegrenzverletzungen erfolgt eine entsprechende Anpassung des Anlageportfolios.

Der Anteil der von der Bank geschätzten Daten beträgt 0 %.

› Beschränkungen hinsichtlich der Methoden und Daten

Sind keine Daten vorhanden oder sind die vorhandenen Daten unrealistisch, werden diese dahingehend analysiert, ob sie für das jeweilige Unternehmen von Bedeutung sind. Ist das der Fall, werden diese Unternehmen im Investmentprozess nicht berücksichtigt. Diese Beschränkung hat Einfluss darauf, wie die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erfüllt werden.

› Sorgfaltspflicht

Zur Wahrung der gebotenen Sorgfaltspflicht werden systemseitig Daten von ISS ESG als eine der führenden, unabhängigen Nachhaltigkeitsrating-Agentur genutzt und in einem vier Augen Prinzip ausgewertet. Vor Erwerb



der Vermögensgegenstände wird durch das Portfoliomanagement geprüft, ob die Vermögenswerte im Einklang mit den gesetzlichen und vertraglichen Vorgaben erwerbbar sind. Nach Erwerb der Vermögenswerte erfolgt eine weitere, entsprechende, tägliche Prüfung durch das Investmentcontrolling des Portfoliomanagements.

➤ **Mitwirkungspolitik**

Eine Mitwirkungspolitik ist nicht Bestandteil der ökologischen oder sozialen Anlagestrategie, da die Stimmrechtsausübung grundsätzlich von den Kunden der SGKBD eigenständig ausgeübt wird.

➤ **Bestimmter Referenzwert**

Es wurde kein Index als Referenzwert für die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale bestimmt.